

Was bedeutet Rechtspopulismus für den grünen Wandel?

Bernd Sommer

(unter Mitarbeit von Miriam Schad, Philipp Kadelke,
Franziska Humpert und Christian Möstl)



„Die Kritik an der sogenannten Klimaschutzpolitik ist nach dem Euro und der Zuwanderung das dritte große Thema für die AfD.“

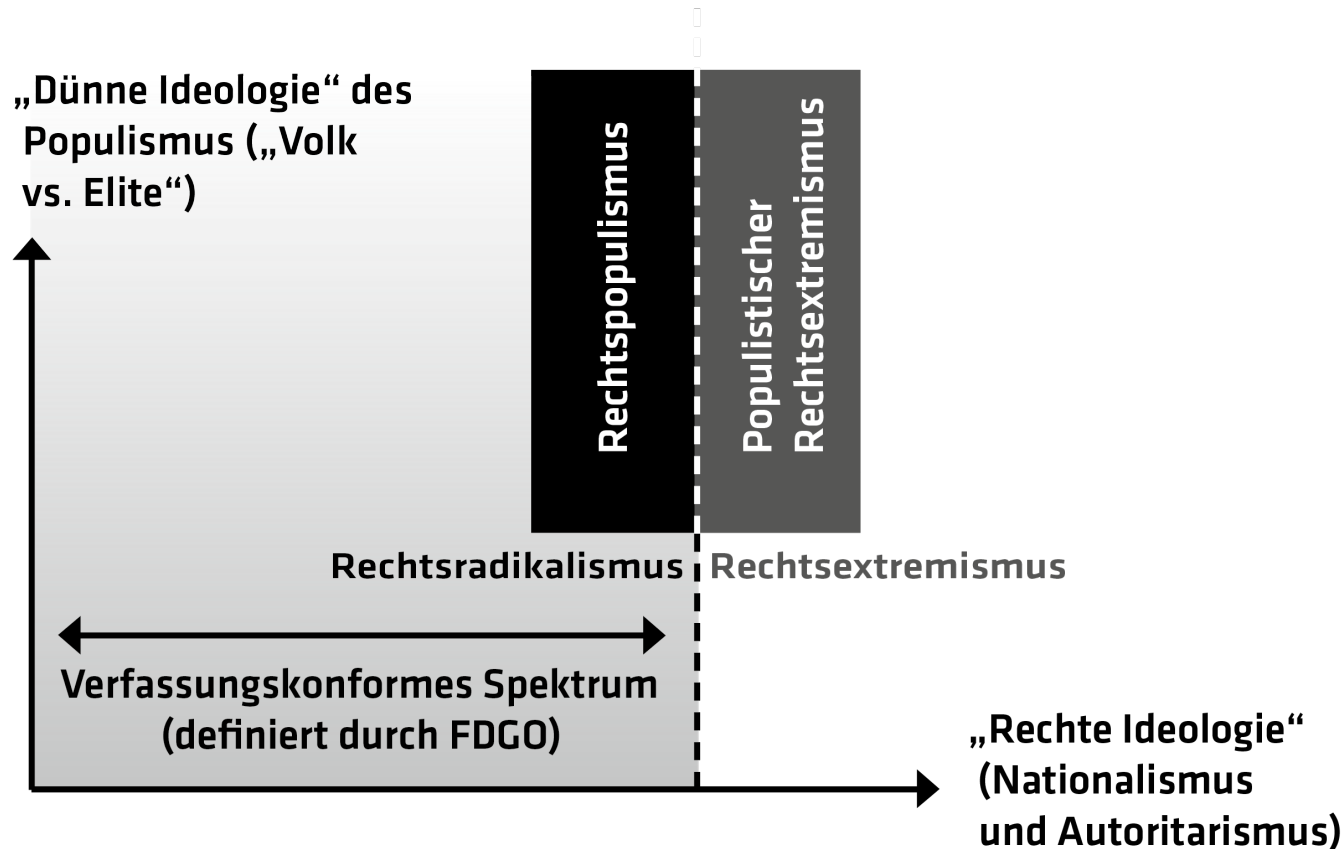
Alexander Gauland (zitiert nach Reusswig et al. 2020, S. 145)



Was ist (Rechts-)Populismus?

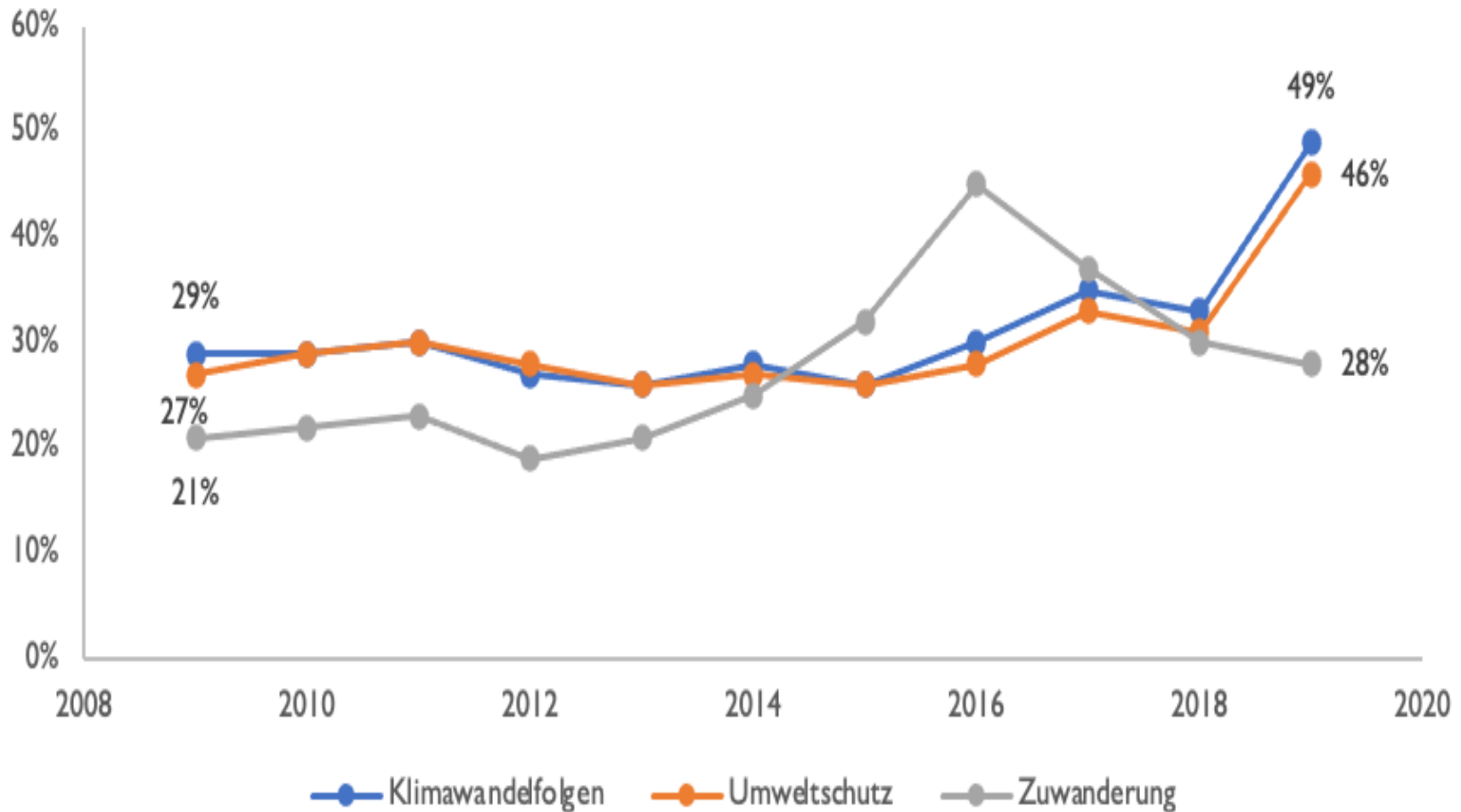
- Ideologischer Ansatz nach Mudde & Rovira Kaltwasser: **Populismus** als ‚**dünne Ideologie**‘, nach der die Gesellschaft in zwei antagonistische Lager gespalten ist: das ‚**anständige Volk**‘ und die ‚**korrumpte Elite**‘; Politik soll Ausdruck eines homogenen ‚**Volkswillens**‘ sein (vgl. Mudde/Rovira Kaltwasser 2020, S. 25).
- Beim **Rechtspopulismus** wird die ‚dünne Ideologie‘ mindestens durch **Nativismus/Nationalismus** und **Autoritarismus** angereichert.

Rechtspopulismus: Schematische Darstellung



Quelle: Sommer et al. 2022; S. 30

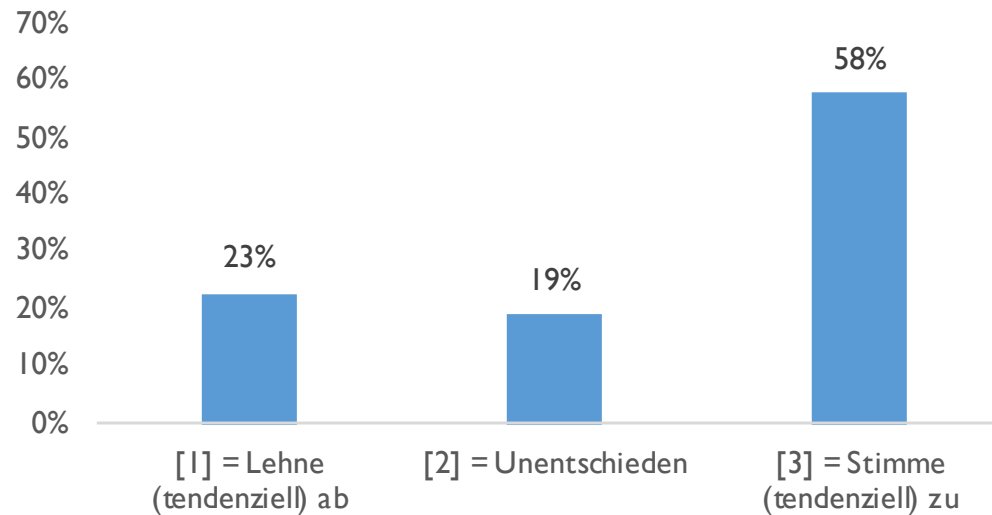
Sorgen im Zeitverlauf



Quelle: Humpert et al. 2022; S. 37

Operationalisierung Populismus (vertikale Achse)

Verteilung einer Beispielfrage: Politiker kümmern sich nicht darum, was Leute wie ich denken.

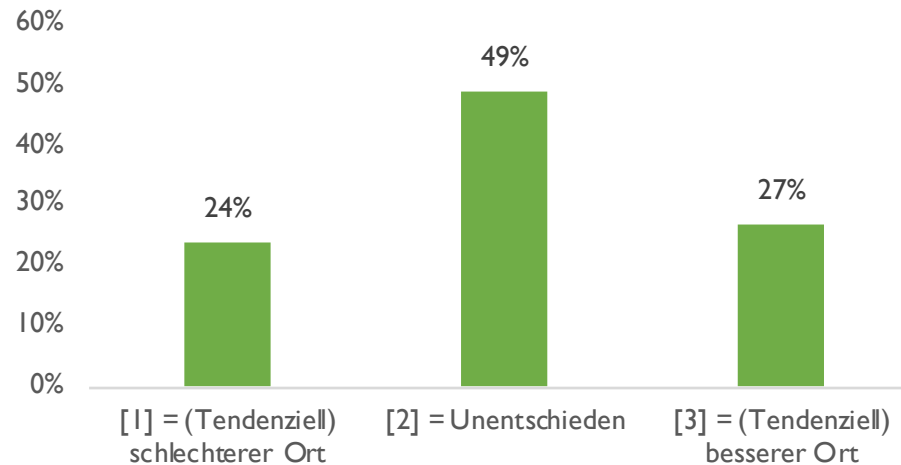


GESIS Panel 2019, n = 4.849. Daten gewichtet. Die originäre 7-stufige Antwortskala wurde reskaliert (1 – 3 = 1; 4 = 2; 5 – 7 = 3).

Quelle: Humpert et al. 2022; S. 35

Operationalisierung rechte Ideologie (vertikale Achse)

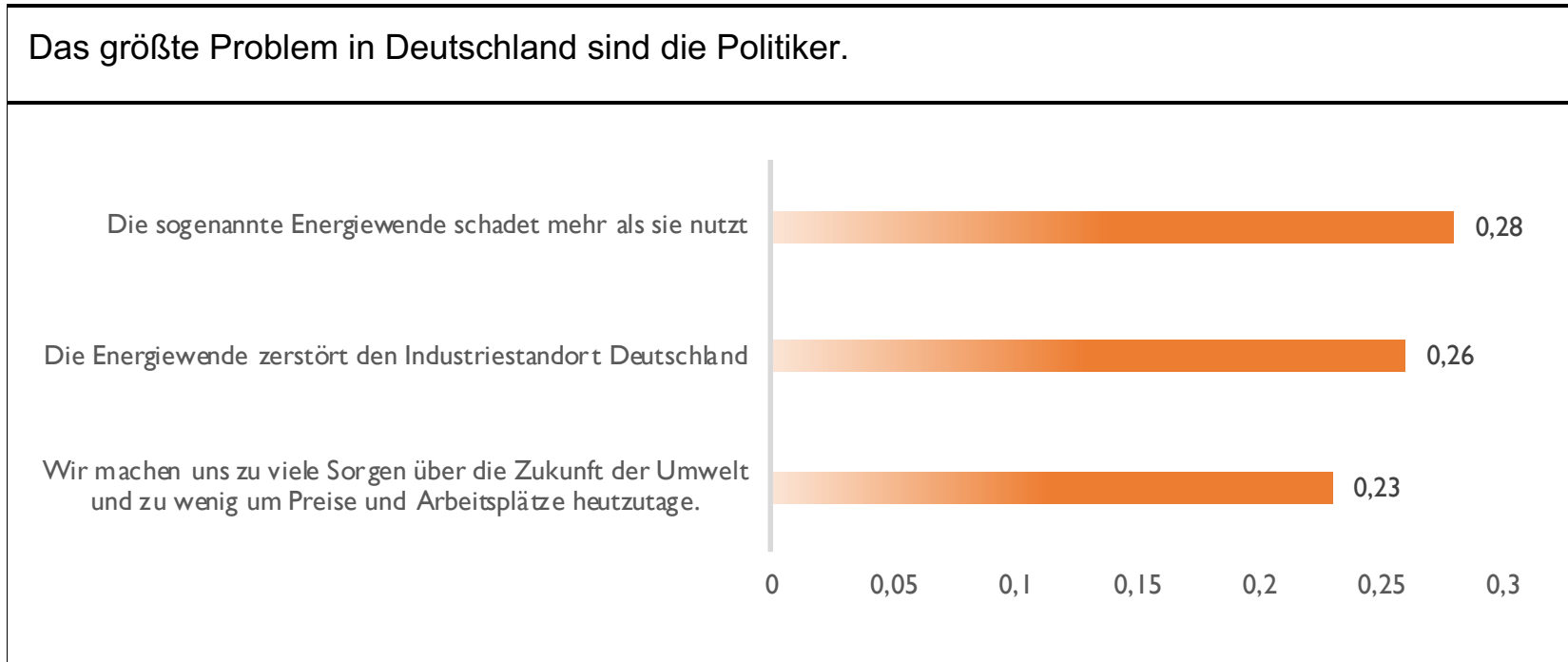
Verteilung einer Beispielfrage: Wird Deutschland durch Einwanderer*innen zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben?



GESIS Panel 2019, n = 4.886. Daten gewichtet. Die originäre 11-stufige Antwortskala wurde reskaliert (0 – 3 = 1; 4 – 6 = 2; 7 – 10 = 3).

Quelle: Humpert et al. 2022; S. 37

Populistische und ökologische Einstellungen im Zusammenspiel



GESIS Panel 2017. Die Fallzahl variiert je nach Variablenpaar zwischen 3.400 und 4.000 Personen. Daten gewichtet.
Korrelationskoeffizient: Pearsons r .

Quelle: Humpert et al. 2022; S. 38

„Rechte“ und ökologische Einstellungen im Zusammenspiel

Nativismus-Merkmal	Klimawandel-Merkmal	
Flüchtlinge stellen eine Bedrohung für die Werte in Deutschland dar.	Die Energiewende zerstört den Industriestandort Deutschland.	0,40
Wird Deutschland durch Einwanderer*innen zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben?	Keine Bereitschaft für höhere Preise für Umweltschutz.	0,32
Flüchtlinge stellen eine Bedrohung für den Wohlstand in Deutschland dar.	Die erneuerbaren Energien sind nicht ausreichend, um ein Industrieland zu versorgen.	0,29

GESIS Panel 2019. Die Fallzahl variiert je nach Variablenpaar zwischen 4.800 und 4.900 Personen. Daten gewichtet.
Korrelationskoeffizient: Pearsons r.

Quelle: Humpert et al. 2022; S. 39

Zentrale Positionen & Begründungsmuster I

Wissenschaftsskeptizismus & Infragestellung Klimawandel

- Infragestellung des wissenschaftlichen Konsens zum Klimawandel (verschiedene Arten des Klimawandelskeptizismus ‚evidence‘, ‚process‘ und ‚response scepticism‘)
- Verschwörungserzählungen

‚Auf Kosten des Volkes‘: Klimaschutz und Energiewende sind wirtschaftsfeindlich und sozial ungerecht

- Energiewende (mit Ausbau erneuerbarer Energien) als Gefahr für Wirtschaft und Arbeitsplätze
- Ablehnung finanzieller Förderung für den Klimaschutz sowie der Verteilungswirkungen von Klimaschutzmaßnahmen & Energiewende

‚Gegen den Volkswillen‘: Klimaschutz als Projekt der Eliten

- Kritik an ‚Expertokratie‘ und fehlender demokratischer Legitimation

Zentrale Positionen & Begründungsmuster II

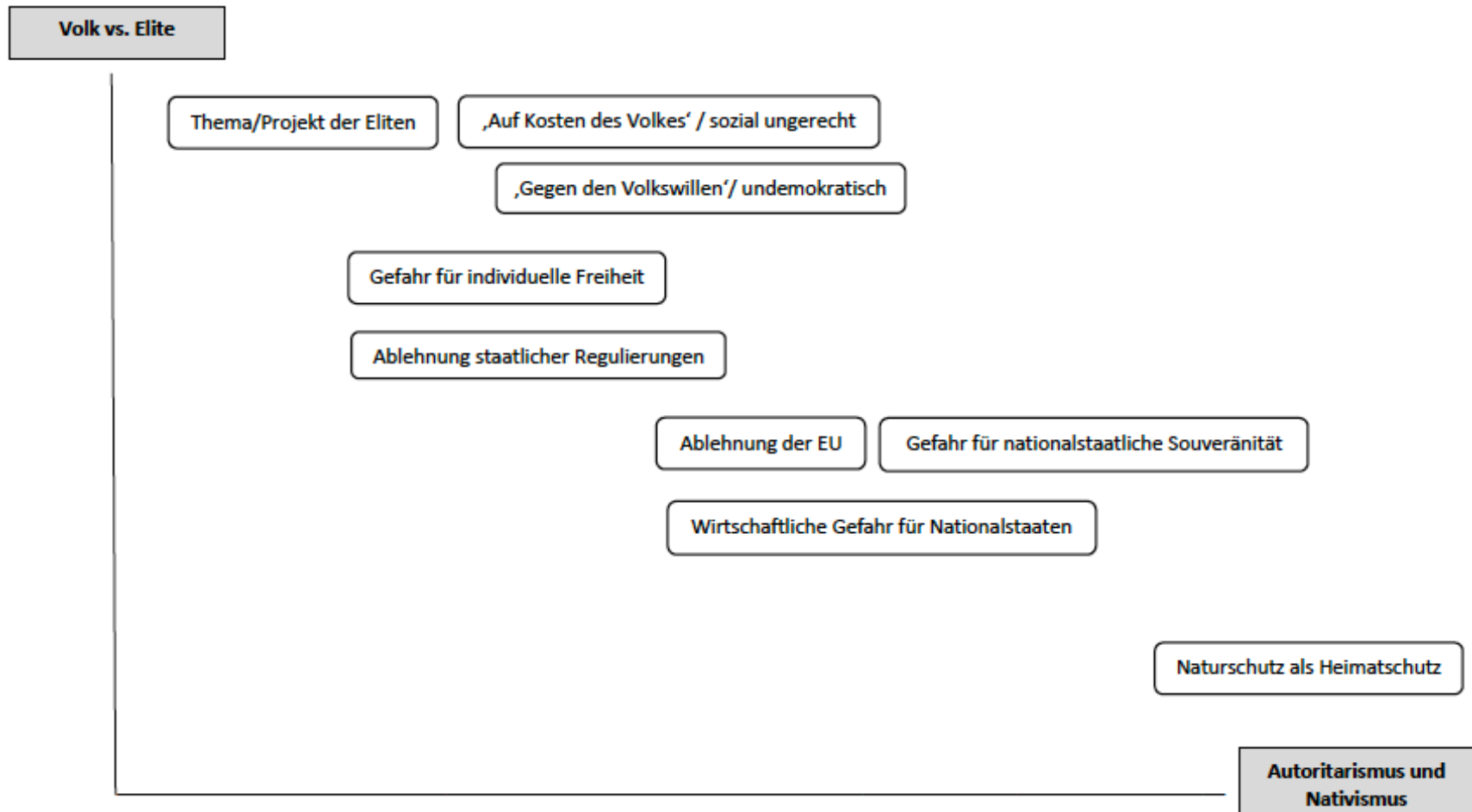
Ablehnung von EU und staatlichen Interventionen

- Klimaschutz wird als Eingriff in die individuelle Freiheit und den Markt abgelehnt
- Bedrohung nationalstaatliche Souveränität (EU-Skeptizismus)

Naturschutz als Heimatschutz

- ‚ehrlicher Umweltschutz‘ und rechte Siedler:innen

Verortung der Positionen zwischen populistischer und rechter Ideologie



Quelle: Humpert et al. 2022; S. 38

Erklärungen der rechtspopulistischen Haltungen zum Klima- und Umweltschutz

Ökonomiethese	Kulturthese	Kontinuitätsthese und Persönlichkeitsebene	Wandel im politischen Feld	Synthetisierende Ansätze
Angebot für Transformationsverlierer:innen	Ablehnung kosmopolitischer, postmaterieller Werte	Psychologische Erklärungen (z.B. hoher SDO-Wert)	Strategischer Protest gegen vorherrschende Politik	Ablehnung von Klima- und Umweltschutzpolitiken als Verteidigung von Privilegien
<i>Deep Story</i> (Hochschild)	<i>Petro-Masculinity</i> (Daggett)		Strategischer Naturschutz	

Rechtspopulismus vs. nachhaltiger Konsum I: Symbolische Kämpfe

- „Ökologische Distinktion“ (Sighard Neckel): Nachhaltiger Konsum (Praktiken & Produkte) eignen sich insbesondere für (neue) Mittelschichten zur Markierung ihres sozialen Status.
- Urbane, neue Mittelschichten als gesellschaftliche Leitmilieus (auch Discounter bieten heute vegane und Bio-Produkte an).
- ...aber auch Konflikt(potenzial) zu „alten Mittelschichten“, deren Lebensführungen und Vorstellungen eines guten Lebens kulturell entwertet werden.

Rechtspopulismus vs. nachhaltiger Konsum II: Gekränkte (Konsum)Freiheit

- Emanzipation zweiter Ordnung (Ingolfur Blühdorn): Emanzipation *von* Mündigkeit
- „Libertärer Autoritarismus“ (Carolin Amlinger & Oliver Nachtwey)

*„Und ich kann euch sagen, ich lasse mir nicht mein Schnitzel wegnehmen!
Niemand geht an mein Schnitzel!“*

Alice Weidel auf dem Volksfest Gillamoos
(zitiert nach taz, vom 10.9.2023)

Rechtspopulismus & sozial-ökologische Transformation: 6 Thesen

These 1: In der Klima- und Umweltschutzpolitik sind sozialpolitische Implikationen zu berücksichtigen

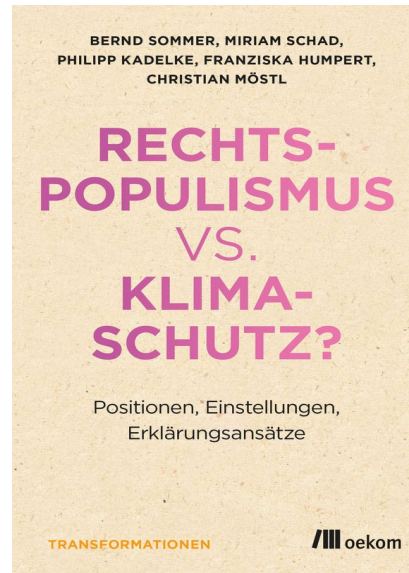
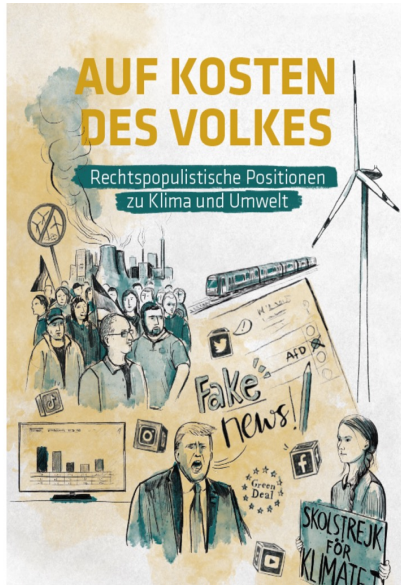
These 2: Maßnahmen einer sozial-ökologischen Transformation können als gesellschaftlich umstrittene Projekte die Demokratie beleben

These 3: Transformationskonflikte lassen sich durch eine Stärkung partizipativer Formate adressieren

These 4: Eine parteipolitische Ausgestaltung von Klima- und Umweltschutz hilft, rechtspopulistische Erzählungen zu untergraben

These 5: Politische Bildung hat Grenzen

These 6: Positive Zukunftsperspektiven skizzieren



Weitere Informationen unter:
<https://us.sowi.tu-dortmund.de/>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Literatur (Auswahl)

- Amlinger, Carolin/Nachtwey, Oliver (2022): Gekränkte Freiheit. Aspekte des libertären Autoritarismus. Berlin: Suhrkamp.
- Blühdorn, Ingolfur (2018): Nicht-Nachhaltigkeit auf der Suche nach einer politischen Form. Konturen der demokratischen Postwachstumsgesellschaft. In: Berliner Journal für Soziologie, (2018) 28, S. 151-180.
- Daggett, C. 2018. Petro-masculinity: Fossil Fuels and Authoritarian Desire. Millennium: Journal of International Studies 47/1: 25–44.
- Hochschild, A. R. 2018. Strangers in their own land: Anger and mourning on the American right. Current affairs & politics. New York: The New Press.
- Humpert, F., Kadelke, P., Möstl, C., Schad, M., Sommer, B. (2022): Schlussbericht für das Verbundprojekt Politiken der Nicht-Nachhaltigkeit (PONN): National-autoritärer Populismus und neue soziale Disparitäten als gesellschaftliche Rahmenbedingungen einer sozial-ökologischen Transformation. Dortmund/Flensburg
- Lockwood, M. 2018. Right-wing populism and the climate change agenda: exploring the linkages. Environmental Politics 27/4: 712–732.
- Mudde, C. 2016: The Study of Populist Radical Right Parties. Oslo.
- Mudde, C. (Hg.). 2017: The populist radical right. A reader. London, New York: Routledge Taylor & Francis Group.
- Mudde, C., Rovira Kaltwasser, C. 2020: Populismus. Eine sehr kurze Einführung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Neckel, Sighard (2018): Ökologische Distinktion. Soziale Grenzziehung im Zeichen von Nachhaltigkeit. Sighard Neckel et al. (Hg.): Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit. Bielefeld, S. 59-76.
- Reckwitz, A. 2018: Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.
- Reusswig, F., W. Lass, S. Bock. 2020. Abschied vom NIMBY. Forschungsjournal Soziale Bewegungen 33/1: 140–160.
- Sommer, B., Schad, M., Kadelke, P., Humpert, F., Möstl, C. 2022: Populismus vs. Klimaschutz? Positionen, Einstellungen, Erklärungsansätze. München: oekom.